

Probigua-Verein

# Bücher und Lehrmittel für ein besseres Leben

Der Probigua-Verein Schweiz ist in Guatemala aktiv. Er ist bestrebt, in ländlichen Schulen bessere Bedingungen zu schaffen.

Von Peter Gschwind

Am 19. Oktober wird der Präsident des Probigua-Vereins Schweiz, der Muttenser Max Umiker, jungen Mayafrauen in Guatemala das Lehrerinnen-Diplom überreichen. «Dies ist mein erster Besuch einer Graduación, ich freue mich sehr darauf.» Der pensionierte Garagist ist eine treibende Kraft des Vereins. Das Lehrerinnen-Internat gehört zu einem der zahlreichen Projekte, die der Probigua-Verein in Guatemala unterstützt.

## Von Schweizern gegründet

Angefangen hatte die Einsatzbereitschaft im Jahre 1998, als Max Umiker und vier weitere Schweizer Absolventen einer Sprachschule in der guatemaltekischen Stadt Antigua aus Liebe zum Land und ihrer Bevölkerung den Verein Probigua Schweiz gründeten. Schon im Jahre 1999 konnten sie dank der Hilfe der Kantone beider Basel eine



Foto Max Umiker

**Kinder im Mittelpunkt.** Ein wesentliches Ziel von Probigua Schweiz ist es, den Kindern in ländlichen Gebieten zur Seite zu stehen.

mobile Bibliothek in Form eines gebrauchten amerikanischen Schulbusses kaufen und diesen mit 2000 Büchern bestücken. Der Bus fährt nun täglich nach einem festgelegten Plan zu verschiedenen Schulen auf dem Lande wie auch zu einem Lehrerseminar. Dort können die Schüler und Schülerinnen in Absprache mit dem Bibliothekar und ihren Lehrpersonen bestimmte, für sie geeignete Bücher lesen. Dank einer breiten Abstützung kann Probigua Schweiz mit den Spendengel-

dern auch Schulanlagen erstellen oder diese erweitern.

Am Donnerstag, 20. November, geht in Aesch im «Circus Go Gasser» eine Benefizvorstellung zugunsten von Probigua Guatemala vonstatten. Der Reinerlös ist bestimmt für ein Jugendausbildungszentrum in Yepocapa. Eintrittskarten zum Preis von 95 Franken für die internationale Circus-Show mit Nachtessen bei Kerzenlicht sind in der Garage Max Umiker AG, Telefon 061 461 54 00, erhältlich.